

Goethe, Johann Wolfgang: Novemberlied (1783)

1 Dem Schützen, doch dem alten nicht,
2 Zu dem die Sonne flieht,
3 Der uns ihr fernes Angesicht
4 Mit Wolken überzieht,

5 Dem Knaben sei dies Lied geweiht,
6 Der zwischen Rosen spielt,
7 Uns höret und zur rechten Zeit
8 Nach schönen Herzen zielt.

9 Durch ihn hat uns des Winters Nacht,
10 So häßlich sonst und rauh,
11 Gar manchen werten Freund gebracht
12 Und manche liebe Frau.

13 Von nun an soll sein schönes Bild
14 Am Sternenhimmel stehn,
15 Und er soll ewig, hold und mild,
16 Uns auf- und untergehn.

(Textopus: Novemberlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55006>)